

KREATIVMEILE BRÜCKENSTRASSE WIRD NOCH KREATIVER

Kunst an der Litfaßsäule

0 



Foto: Florian Koch

In der Brückenstraße in Sachsenhausen feiert die Litfaßsäule ein Revival: Sie kehrt jedoch nicht mit Werbung, sondern mit Kunst zurück. Den Auftakt der Kunstsäule machen Zeichnungen von Daniel Hartlaub.

Die Litfaßsäule kommt auch über 200 Jahre nach dem Geburtstag ihres Erfinders Ernst Litfaß nicht aus der Mode: Rund 50.000 Säulen stehen auf Deutschlands Straßen und wirken im Smartphone-Zeitalter wie Dinosaurier der Werbung. Doch bis heute sind sie der beliebteste Werbeträger geblieben. Jetzt hat die Kunst die Litfaßsäule für sich entdeckt. Im kleinen Park „Am Alten Friedhof“ inmitten der Brückenstraße in Frankfurt Sachsenhausen wird heute die Frankfurter Kunstsäule, die ein

gemeinsames Kunst-Projekt des Kulturmanagers und Kurators Florian Koch und des Frankfurter Künstlers Daniel Hartlaub ist, eingeweiht.

Bereits anlässlich der Luminale 2016 wurde von dem HfG-Absolventen Daniel Hartlaub eine Litfaßsäule der Firma Ströer vor dem Museum für Kommunikation bemalt. Das Feedback auf diese Arbeit war so gut, dass Koch und Hartlaub die Idee kam, eine Litfaßsäule in der Kreativmeile Brückenstraße aufzustellen und in den Jahren 2017, 2018 und 2019 für Wechselausstellungen, in denen künstlerische Arbeiten von Künstlern vorgestellt werden, zu nutzen. Damit die ausgestellten Werke der Künstler auch Wind und Wetter standhalten können, wird die Oberfläche der Säule mit Klarlack fixiert. Vor jeder Ausstellung befestigt die Litfaßsäulen-Firma Ströer, mit der für das Kunstsäulenprojekt eine Kooperation angestrebt wird, eine neue Schicht Papier an der Säule für den nächsten Künstler.

„Die mit unterschiedlichen Werken bespielte Säule birgt also nach einiger Zeit mehrere Schichten übereinander, die man wie die Kunst der Affichisten nach drei Jahren etwa in der Ausstellungshalle 1A nebeneinander ausstellen und möglicherweise auch versteigern könnte“ so Koch. „Nur reißt man nicht wie die Affichisten Werbeplakate herunter und erfreut sich an der neuen wilden Zufallskunst, sondern es sind überlagerte Kunstsichten, die mal dieses, mal jenes Werk freigeben.“ Insgesamt 3 Kunstsäulen-Ausstellungen pro Jahr sind geplant, die Werke aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Collagetechnik und Fotografie verschiedener Künstler präsentieren sollen. Die erste Kunstsäulen-Ausstellung eröffnet am Donnerstag, am 18. Mai um 19 Uhr. Unter dem Titel „Drei Sechs Null“ wandelt der Frankfurter Künstler und Mitinitiator Daniel Hartlaub mit seinen schwarzen Zeichnungen die Flächen der Litfaßsäule zu einer Kunstplattform um.

>> Drei Sechs Null, Schwarze Zeichnungen von Daniel Hartlaub, Eröffnung 18.5. um 19 Uhr, Ausstellung 18.5.-10.8., täglich 24 Stunden geöffnet, mit einer Performance von Kathleen Witt und Stella Schimmele, Klänge: J Peter Schwalm

18. Mai 2017

Anett Göthe

 Empfehlen



Leser-Kommentare [Kommentieren](#)

Schreiben Sie den ersten Kommentar.